

# Meilenstein für die KV Nordrhein: neue Kölner Dienststelle feiert Richtfest

*Schritt für Schritt nimmt das neue Verwaltungsgebäude der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) Nordrhein an der Butzweilerhofallee 7 in Köln Gestalt an. Genau 446 Tage nach dem ersten Spatenstich am 1. März 2021 waren die Arbeiten am Rohbau abgeschlossen, als am 20. Mai 2022 – stürmischen Wetters zum Trotz – das traditionelle Richtfest begangen wurde.*

von **Thomas Petersdorff**

In seiner Festrede dankte Dr. Frank Bergmann, Vorstandsvorsitzender der KV Nordrhein, zunächst allen am Bau Beteiligten und kam anschließend auf die zentrale Bedeutung der neuen Liegenschaft zu sprechen: „Mein herzlichster Dank gilt all jenen, die so tatkräftig am Projekt mitgewirkt haben. Ihrem Einsatz und Engagement ist es zu verdanken, dass wir am heutigen Tage hier versammelt sein können, um als Zeichen guten Gelingens den Richtkranz anzubringen. Der Abschluss des Rohbaus markiert einen wichtigen Meilenstein in unserer Entwicklung als KV Nordrhein. Das, was hier in Köln vor unseren Augen nach und nach Form anzunehmen beginnt, ist weit mehr als bloß ein neuer Dienstsitz – es ist Ausdruck der Art und Weise, wie wir uns als Selbstverwaltung für die Zukunft aufstellen wollen: transparent, offen und serviceorientiert für unsere rund 20.000 Mitglieder, die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sowie Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im Rheinland. Ihnen ist dieser Bau gewidmet.“

## Gute Voraussetzungen für gemeinsames Engagement

Bernd Zimmer, Vorsitzender der Vertreterversammlung (VV) der KV Nordrhein, ergänzte: „Schon das vorläufige Ergebnis, das wir hier und heute vor uns sehen, unterstreicht einmal mehr die Funktionalität und Weitsicht der ärztlichen Selbstverwaltung. Ich danke den Mitgliedern der Vertreterversammlung, ganz besonders aber auch dem Vorstand der KV Nordrhein, der das VV-Votum selbst unter



*„Das, was hier in Köln vor unseren Augen nach und nach Form anzunehmen beginnt, ist weit mehr als bloß ein neuer Dienstsitz – es ist Ausdruck der Art und Weise, wie wir uns als Selbstverwaltung für die Zukunft aufstellen wollen“, betonte der KVNO-Vorstandsvorsitzende, Dr. Frank Bergmann, im Rahmen der Feierlichkeiten.*

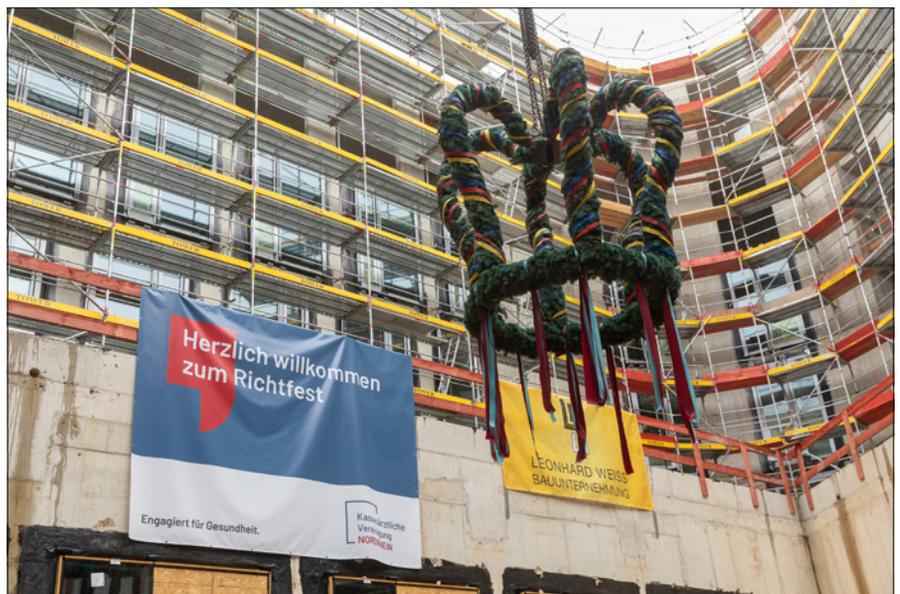
Foto: Guido Schiefer | KVNO

den schwierigen Vorzeichen der Pandemie zielgerichtet umgesetzt hat. Frei nach dem Sprichwort ‚Sicher stehen, lässt sich bekanntlich nur auf zwei Beinen‘ wird der neue Dienstsitz hier am Butzweilerhof neben dem

‚Haus der Ärzteschaft‘ in Düsseldorf das zweite unverzichtbare Standbein für die KV Nordrhein. Das sind denkbar gute Voraussetzungen für das gemeinsame Engagement für die Gesundheit im Rheinland. Als Vizepräsident der Ärztekammer Nordrhein begrüße ich es sehr, dass hier die beiden ärztlichen Körperschaften unter einem Dach die kurzen Wege für den Regierungsbezirk Köln räumlich schaffen und wünsche unseren Mitarbeitenden und Ehrenamtlern die Chance, dies auch auf der personellen Ebene mit Leben füllen zu können.“

Im November 2017 durch die Vertreterversammlung beschlossen, wurde das Neubauprojekt seit Anfang 2019 mit der Beratungsfirma M.O.O.CON sowie dem österreichischen Architektenbüro ATP gemeinsam geplant und entwickelt. Nach Erteilung der Baugenehmigung im August 2020 wurde die Leonhard Weiss GmbH & Co. KG als Generalunternehmer beauftragt. Der Abschluss der Bauarbeiten soll bis zum Jahresende erfolgen. Geplant ist, dass ab Anfang 2023 rund 440 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KV Nordrhein ihre neue berufliche Heimat am Butzweilerhof finden werden. RA

Thomas Petersdorff ist Referent im Bereich Presse und Medien der KV Nordrhein.



*Ein Zeichen guten Gelingens: Trotz stürmischen Wetters konnte am 20. Mai der traditionelle Richtkranz am Butzweilerhof in Köln aufgehängt werden.*

Foto: Guido Schiefer | KVNO